

Stadtrechte von Freiburg i. B., zu dessen neuerdings wieder behandelter Entstehungsgeschichte beachtenswerthe Bemerkungen gemacht werden. H. Bl.

53. Der erste Theil der Rechtsquellen des Kantons Argau bringt im 1. Bande 'Das Stadtrecht von Arau', herausgegeben von W. Merz (Arau, Sauerländer 1898). Die Zeit von 1283 — 1500 betreffen 67 Nummern, unter ihnen Wenzel 1379 October 16; Sigmund 1417 März 20, 1418 Januar 29, 1434 Februar 2; Friedrich III. 1442 Juli 30. H. Bl.

54. In scharfsinnigen Untersuchungen über den heiligen Forst und seine ältesten Besitzer bespricht H. Witte (Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins XIII, 381 ff.) die Anfänge der Burg und der Stadt Hagenau; er geht dabei — unter Verwerfung der bei Schilter Observationes zu Königshofen 1067 erwähnten Datierungszeile (vgl. schon Bresslau, Jahrb. Konrads II. I, 201 N. 1) — von Stumpf Reg. 3458 aus, das er ganz räthselhafter Weise als ungedruckt bezeichnet und deshalb hier veröffentlicht ('sicque' Reg. Badensia 135 richtig statt 'sic quod'). Ausserdem giebt er eine dem 14. Jh. angehörende Uebersetzung des Hagenauer Stadtrechts (Stumpf Reg. 4019) und die in dem städtischen Statutenbuche enthaltene älteste Stadtgeschichte. H. Bl.

55. Als Beilage zu einem Aufsätze über Wetterauer Städtebünde im 13. und 14. Jh. veröffentlicht H. Werner in den Mittheilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins N. F. VII, 73 einen Bundesvertrag zwischen Frankfurt, Friedberg und Wetzlar vom 28. April 1334.

56. Die ältesten Zunftrollen der Stadt Greifswald (von 1347 an) hat O. Krause im Programm des Gymnasiums zu Greifswald 1898 n. 145 herausgegeben und commentiert.

57. In den Werken der 'Vereeniging tot uitgave der bronnen van het oude vaderlandsche recht' n. 19 haben J. C. Overvoorde und J. G. Ch. Joosting eine wichtige und umfangreiche Sammlung von Aktenstücken zur Geschichte der Gilden in Utrecht bis ins 16. Jh. mit einer ausführlichen Einleitung herausgegeben (Haag, Nijhoff 1896/97, 2 Bde.).

58. Die zwanzigste Publication der 'Vereeniging tot uitgave der bronnen van het oude vaderlandsche recht'